



Kontakt

Institut für Slavistik
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Bispinchhof 3
48143 Münster
slavistik@uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/Slavistik/

Die Moderne(n) der Region

Wie kommt ‚die‘ Moderne in die Region? Wie ‚modern‘ ist die Region? Was und wie tragen Regionen zu der meist mit den großstädtischen Zentren assoziierten Moderne bei? Im in weiten Teilen rural geprägten Böhmen, Mähren und Sudetenschlesien (heute Tschechien) stellen sich diese Fragen in besonderem Maße. Wie positionierten kulturelle Akteure sich in den vielen Klein- und Mittelpunkten? Inwiefern wurde der eigene Standort dabei als peripher wahrgenommen und konzipiert oder auch eine zentrale Stellung eigener Art für ihn proklamiert? Wie wurden – von Imitation bis Abgrenzung – eigene Positionen zu Tendenzen des Zentrums in Beziehung gesetzt? Was fungierte in welchen Kontexten überhaupt als Zentrum bzw. gegen welches Zentrum wurde eine regionale Eigenständigkeit behauptet – etwa Brünn oder Prag, Wien oder Berlin oder eher Paris, New York oder Moskau? Bei derartigen Verortungen kam es zudem im Laufe des Untersuchungszeitraums (1890er bis 1930er Jahre) zu massiven Verschiebungen. So ist nicht nur zu fragen, was, sondern auch, was wann von wem mit welchen Argumenten als Zentrum bzw. Peripherie betrachtet wurde, aber auch, welcher Stellenwert dem Gegensatzpaar Zentrum – Peripherie jeweils zugeschrieben wurde. Diesen das Verhältnis von Moderne und Region betreffenden Fragen geht der Workshop mit Blick sowohl auf die deutsch- wie für die tschechischsprachige Literatur und Kultur in vergleichender Perspektive nach.

Die Moderne(n) der Region.

Zum Verhältnis von Zentrum und Peripherie
am Beispiel der Böhmischem Länder

19.–21.05.2022

Workshop im Rahmen des Heisenberg-Projektes
„Prager Moderne(n)“ und
des Forschungsverbundes „Prag als Knotenpunkt
europäischer Moderne(n)“

Domplatz 6, SFB „Recht und Literatur“, Raum 303
Abendvortrag am 19.05.2022 um 18 c.t. im Fürstenberghaus, Domplatz 20–22, Raum F 043

Veranstaltet von Prof Dr. Irina Wutsdorff und
Dr. Jana Marková (beide WWU Münster),
in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Manfred Weinberg,
Dr. Štěpán Zbytovský (beide Karlsuniversität Prag)
und Prof. Dr. Steffen Höhne (HfM Weimar)

Moderne in der Provinz – Provinz in der Moderne

19.05.2022

14:00–14:30

Irina Wutsdorff (Münster): *Begrüßung*

Moderation: Irina Wutsdorff

14:30–15:15

Alexander Wöll (Potsdam): *Jakub Deml und die Moderne in der mährischen Provinz*

****15:15–15:45 Kaffeepause****

15:45–16:30

Patrik Valouch (Münster): *Die unbekannte Moderne in der Provinz: Die tschechisch-deutsche Grenzregion in Josef Kocourek's modernistischem Roman Zapadní vlastenci 1932*

16:30–17:15

Peter Deutschmann (Salzburg): *Kapitalistischer Realismus: Zlín in der Literatur*

****17:15–18:15 Pause****

Fürstenberghaus, Domplatz 20–22, Raum F 043

18:15–19:45

Vladimir Biti (Wien): *Zentrum und Peripherie: Gescheiterte Ineinanderübersetzung in Franz Kafkas Beim Bau der chinesischen Mauer*

Konzeptualisierungen von Orten, Epochen und Kulturwelten

20.05.2022

Moderation: Steffen Höhne, Manfred Weinberg

09:30–10:15

Petra James (Brüssel): *For Everyone his own Verhaeren: militant Francophilia in Bohemia (1895–1925)*

10:15–11:00

Jörg Krappmann (Olomouc): *Anfang oder Ende – Zukunftsromane 1918–1920*

****11:00–11:30 Kaffeepause****

11:30–12:15

Ivana Perica (Wien): *The male capital and its female peripheries: Ivan Olbracht's Anna proletářka (1925/1928)*

12:15–13:00

Jindřich Toman (Ann Arbor): *Direktiven aus Prag: Teiges Briefe nach Brünn*

****13:00–14:30 Mittagspause****

14:30–15:15

Veronika Ambros (Toronto): *Kafka Goes to Yiddish Theatre*

15:15–16:00

Veronika Tuckerová (Cambridge, MA): *The Myth of Periphery: Prague as a Time Capsule or as a Modern City? Emanuel Frynta and Jan Lukas Walk in Kafka's Footsteps (Online)*

****16:00–16:30 Kaffeepause****

16:30–17:15

Jana Marková (Münster):

Die Publizistik von Marie Štechová zwischen 1915 und 1930: Feminismus und Ländlichkeit

17:15–18:00

Blanka Mongu (Bratislava): *Prag und Bratislava: neue Zentren der neuen Republik (Online)*

Publizistik + Netzwerke

21.05.2022

Moderation: Peter Deutschmann, Alexander Wöll

09:30–10:15

Václav Petrbok (Prag): *Netzwerk-Bildungen zwischen Zentrum und Provinz in den Zeitschriften Deutsche Arbeit und Přehled (1904–1914)*

10:15–11:00

Štěpán Zbytovský (Prag): *Verhältnis von Prag und sudetendeutscher Regionalliteratur in der Zeitschrift Die Wahrheit*

****11:00–11:30 Kaffeepause****

11:30–12:15

Jan Budňák (Brno): *Wieviel Moderne verträgt Die Provinz? Überlegungen zur Moderne als Literatur- und Subjektform in der Karlsbader Zeitschrift Die Provinz (1924) (Online)*

12:15–13:00

Clemens Dirmhirn (Jena): *Knotenpunkte im Netz. Zur digitalen Edition der „persönlichen Schriften“ aus dem Max-Brod-Nachlass*

13:00–14:00

Abschlussdiskussion und Abschiedswort